
UNSERE LEISTUNG

AUFBEREITUNG VON DEPONIESICKERWASSER- UND PROZESSÜBERSCHUSSWASSER

Beschreibung

Seit dem 01.06.2005 haben die Regelungen für die Abfallverwertung zu weitreichenden Veränderungen in der Deponielandschaft geführt und zahlreiche Deponien wurden geschlossen. Für die verbleibenden Standorte haben sich mit Einführung der MBV (mechanisch-biologische Vorbehandlungsanlage) teilweise erhebliche verfahrenstechnische Änderungen ergeben.

Als Unternehmen der Wasseraufbereitung bieten wir Lösungen für die Behandlung und Vermeidung von Deponiesickerwasser oder Prozessüberschusswasser (z. B. CSB Reduzierung) an. Neben dem gesamten Spektrum des „klassischen“ Anlagenbaus bieten wir, speziell für Deponien, den Einsatz mobiler und dezentraler Aufbereitungsanlagen, inklusive Betrieb und Wartung, an.

Unsere Leistungen

Temporäre Maßnahmen

Kurzfristige Lieferung und Betrieb von mobilen Anlagen zur Behandlung von Sickerwasserüberkapazitäten (Umkehrosmose, Ultrafiltration, Adsorption usw.).

Ergänzende Maßnahmen

Erweiterung bestehender Anlagen in Form nachgeschalteter Verfahrensschritte bei Prob-

lemen mit Schwermetall- oder Ammoniumkonzentrationen.

Einbau von Kompaktanlagen

Für die Behandlung einzelner Teilströme, z. B. Prozessüberschusswasser aus der offenen Rotte, können kleine und kostengünstige stationäre Anlagen geliefert werden. Entsorgungskosten werden somit eingespart und der Deponiebetrieb kann ohne Einschränkung fortgeführt werden.

Ihre Vorteile

Überbrückung temporärer Kapazitätsengpässe in der Entsorgung. Aufbereitung von angesammeltem Wasser, sodass lediglich Konzentrate entsorgt werden müssen. Die Entsorgungskosten reduzieren sich dadurch erheblich und die Transportkosten entfallen vollständig.



**Umkehrosmoseanlage zur Behandlung von
Sickerwasser**